

Anlage

- Präsentation „Das integrierte Klimaschutzkonzept für Reinbek – Inhalte und Prozess“, Jörg Wortmann, ArGe wortmann | lorenz

Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Reinbek

Öffentliche Auftaktveranstaltung
13. Juli 2016, 19:00 Uhr
Schloss Reinbek

Reinbek: Langfristig angedachte Klimaschutzaktivitäten

Klimaschutz-Konzepte

BMU-Förderung:
Nationale Klimaschutzziele auch lokal/regional umsetzen!

Leitbild „100 Prozent Klimaschutz“

Klimaschutzziele (Senkung der Treibhausgasemissionen gegenüber 1990):

40%	bis 2020
55%	bis 2030
80-95%	bis 2050

➤ Lokäl/regional umsetzen

Themenrelevanz

Sektoren / Verbrauchsschwerpunkte / Energiethemen

Förderung Nationale Klimaschutz-Initiative
Erstellung eines Klimaschutz-Konzepts

Ziel:
Systematische Errechnung der Klimaschutz-Potenziale auf kommunaler Ebene. Der Klimaschutz soll als Querschnittsaufgabe nachhaltig in der Kommune verankert werden

Durchzuführende Schritte:

1. Energie- und CO2-Bilanz
2. Akteursbeteiligung
3. Potenzialanalyse und Szenarien
4. Maßnahmenkatalog
5. Öffentlichkeitskonzept
6. Controllingkonzept

Energie- und CO2-Bilanz 2015 für Reinbek (Entwurf)

Energie- und CO2-Bilanz für Reinbek (Entwurf)

CO2-Emissionen, 2015 nach Sektoren (in %)

- Industrie: 18%
- Verkehr: 22%
- Gebäude: 40%
- Sonstige: 20%

Wäre im Gebäudesektor 20% der Beheizung von Gas-Einzelheizung auf Fernwärme mit erneuerbare Fernwärme versorgt würde, könnten x % CO2 eingespart werden

Wenn der Stromverbrauch im GHD-Sektor Asialien würde, könnten x % CO2 reduziert werden

Wenn alle Neuzulassungen auf Reinbek die Kraftstoffeffizienz 5 km mit dem Rad oder E-Bike statt Auto erfordern würden, könnten x % CO2 eingespart werden

Von der Idee zur Maßnahme

Veranstaltungen: Von der Idee zur Maßnahme und ... Umsetzung

Sammlung	Konkretisierung	Bewertung	Maßnahmen-Katalog
Ideen Vorschläge Vorhaben	Relevanz Vertragspartner Was, Wie, Wer	Aufwand Kosten CO2-Einsparung	Maßnahmen

↑ Beteiligung ↑ Engagement ↑ Erfahrungswert ↑ Entscheidung

Ein Ergebnis: Konkrete Maßnahmen

Maßnahme	Maßnahme	Maßnahme
...

Ein Ergebnis: Konkrete Maßnahmen

Die Umsetzungsmaßnahmen sind nach Auswertung der Workshops am 13.07.2016 erarbeitet worden. Sie sind in der Tabelle dargestellt. Die Maßnahmen sind in der Tabelle dargestellt. Die Maßnahmen sind in der Tabelle dargestellt.

Workshops und Infoveranstaltungen

Workshops und Infoveranstaltungen

Öffentlichkeitsarbeit

Klimaschutz-Logo für die Stadt Reinbek

INTEGRIERTES KLIMASCHUTZ KONZEPT REINBEK

Veranstaltungen / Workshops

Datum	Thema
21.09.2016, 10:00 Uhr	Workshop „Umweltliche Lernschritte + Schulung“ (Offenbarkeits)
21.10.2016, 10:00 Uhr	Workshop „Umweltliche Schritte“
05.11.2016, 10:00 Uhr	Workshop „Umweltliche Schritte“ (Offenbarkeits)
21.11.2016, 10:00 Uhr	Info- und Infoveranstaltung zu „Energie- und Kosten sparen im eigenen Haus“
21.01.2017, 10:00 Uhr	Zusammenfassend und Bewertung der Klimaschutzmaßnahmen, Abschluss und Aktualisierung der Maßnahmen
29.05.2017, 10:00 Uhr	Ergebnis-Kommunikation - für mehr Klimaschutz in Reinbek

Themenwände

- *Bildung und Öffentlichkeitsarbeit*
- *Energieeinsparung und Energieversorgung*
- *Mobilität / Verkehr*
- *Konsum und Produkte*




Klimaschutz-Konzept
Reinbek

  |  13 / 14

***Vielen Dank für Ihre
bisherige Aufmerksamkeit!***

***Spaß und gutes Gelingen
an den Themenwänden!***

ArGe Wortmann | Lorenz

  | 

Dipl.-Ing. Jürg Wortmann
M.Sc. Daniel Bortmann
im Wissenschaftszentrum Kiel
Fraunhoferstr. 13 | 24118 Kiel
www.wortmann-energie.de

Daris Lorenz – Beratung und
Management
Prof.-Anschütz-Str. 78 | 24118 Kiel
www.dl-beratung.de

  |  14 / 14

- Flyer „Akteurs- und Bürgerbeteiligung“

 <p>INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT REINBEK</p>	<p>Öffentliche Veranstaltungen/ Workshops - Termine</p> <p>Begleitet von:</p> <p>wortmann energie Energie + Klimaschutz - Ingenieurberatungen</p> <p>doris lorenz) beratung und management</p>
<p>21.09.2016, 19 Uhr</p>	<p>Workshop „Kommunale Liegenschaften + Beschaffung“ (Teilnehmerkreis) Impulsvorträge, Ansätze zur Erschließung der vorhandenen Einspar- und Effizienzpotentiale, Sanierungsfahrpläne, Diskussion Klimaschutzmaßnahmen</p>
<p>12.10.2016, 19 Uhr</p>	<p>Workshop „Nachhaltige Mobilität“ Impulsvorträge, Ideen, Vorschläge für klimarelevante Aktivitäten, Diskussion Klimaschutzmaßnahmen</p>
<p>09.11.2016, 19 Uhr</p>	<p>Workshop „Gewerbe, Handel und Dienstleistung“ (Teilnehmerkreis) Besichtigung Gewerbebetrieb, Impulsvorträge Effizienz- und Kosteneinsparpotentiale, Information über Fördermöglichkeiten, Diskussion Klimaschutzmaßnahmen</p>
<p>23.11.2016, 19 Uhr</p>	<p>Workshop „Private Haushalte“ Info- und Impulsvorträge zu „Energie- und Kosten sparen im eigenen Haus“, Fördermöglichkeiten, Verlosung kostenfreie Energieberatung, Diskussion Klimaschutzmaßnahmen, Energiesparmobil SH</p>
<p>25.01.2017, 19 Uhr</p>	<p>Zwischenbilanz Zusammentragen und Bewertung der Klimaschutzmaßnahmen, Akteure und Akteursgruppen zuordnen</p>
<p>29.03.2017, 19 Uhr</p>	<p>Ergebnis-/Aufbruchveranstaltung – Für mehr Klimaschutz in Reinbek Aufbruch Umsetzung Klimaschutz in Reinbek</p>

- **Hinweise für allgemeine Ziele und Maßnahmenbeispiele für die vier Themenwände**

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

allg. Ziele

- Sensibilisierung
- Kommunikation guter Beispiele / Aktivitäten
- Motivation für klimaschützendes Handeln

allg. Beispiele für Aktivitäten

- Bildungsarbeit in Kindergärten und Schulen
- Fifty/Fifty-Projekte an Schulen
- Klimaschutzmaßnahmen auf der städtischen Website
- Artikelserie in der örtlichen Zeitung
- Aktionstage z.B. des Handwerks

Energieeinsparung und –versorgung

allg. Ziele

- Senkung des Energiebedarfs und Steigerung der Energieeffizienz
- Ersatz für fossile Energieträger
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Regionale Wertschöpfung durch Nutzung von regionalen Energiequellen

allg. Beispiele für Aktivitäten

- Gebäudesanierung
- Kompakte Siedlungsentwicklung
- Kraft-Wärme-Kopplung, Block-Heiz-Kraft-Werke
- Nahwärmenetze
- Erneuerbare Energieanlagen (Solarthermie, Fotovoltaik, Biomasse, Geothermie, etc.)

Verkehr / Mobilität

allg. Ziele

- Vermeidung von motorisiertem Verkehrsaufkommen
- Verlagerung auf Umweltverbund (ÖPNV, Rad, Fuß)
- Ersatz und Einsparung fossiler Energieträger
- (Lärmschutz und Erhöhung der Aufenthaltsqualität)

allg. Beispiele für Aktivitäten

- Förderung des Rad- und Fußgängerverkehrs
- Ausbau des ÖPNV
- Ausbau der (grünen) E-Mobilität

Konsum / Produkte

allg. Ziele

- Reduzierung des Transportaufkommens
- Verringerung des Treibhausgasausstoßes bei der Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln
- Ressourcenschutz und Verringerung des Ressourcenverbrauchs

allg. Beispiele für Aktivitäten

- Beachtung von „grünen“ Labels (Blauer Engel, Bio, etc.)
- Regionale und saisonale Produkte, bewusster Fleischkonsum
- weniger Flugreisen
- Repair Cafes

